



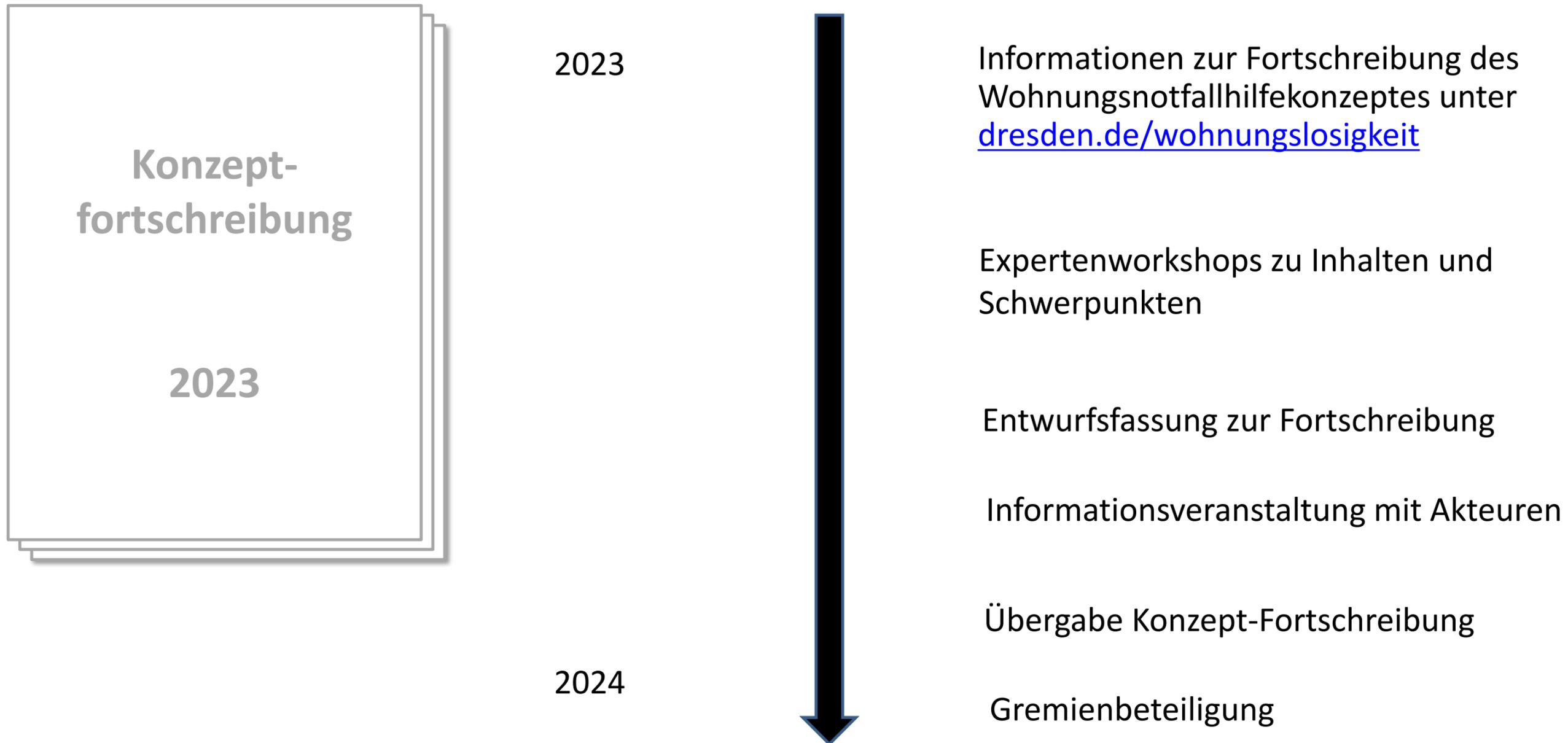
# Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Einstimmung durch den Amtsleiter
- 2 Grußwort der Sozialbürgermeisterin
- 3 Konzeptfortschreibung
- 4 Umsetzungsbericht Wohnungsnotfallhilfekonzept 2018
- 5 Zahlen, Daten, Fakten
- 6 Kleingruppenarbeit
- 7 Termine 2023 - Themenworkshops



# Konzeptfortschreibung

# Konzeptfortschreibung 2023



# Konzeptfortschreibung 2023

Konzept-  
fortschreibung

2023

## Expertenworkshops zu den Themen (Vorschlag des Sozialamtes)

- niederschwellige (mobile) Angebote der Wohnungsnotfallhilfe

*Wie gelingt es, obdachlose Menschen durch niederschwellige Angebote zu erreichen und ins Hilfesystem zu integrieren?*

- Zugang zu Pflege für wohnungslose Menschen

*Wie werden (ältere) Menschen mit Pflege bedarfsgerecht untergebracht?*

- Umgang mit Sucht/psychischen Erkrankungen (Verdacht)

*Wie muss das Hilfesystem für wohnungslose Menschen mit Sucht/psychischen Erkrankungen ausgestattet sein?*

- (Re-)Integration in eigenen Wohnraum (Wohnungsmarkt, Housing First)

*Wie erhalten wohnungslose Menschen Zugang zum Wohnungsmarkt?*

# Konzeptfortschreibung 2023

Konzept-  
fortschreibung

2023

## Inhaltliche Schwerpunkte und Herausforderungen der Fortschreibung

- wohnungslose Menschen in Übergangwohnheimen (ÜWH) mit Pflegebedarfen
- ältere wohnungslose Menschen in Einrichtungen, für die das Wohnen in ÜWHs eine Dauerunterbringung darstellt
- Sozialpädagogische Intervention von Außen vs. niederschwellige Betreuung im ÜWH durch Betreiber vs. mobile Ansätze
- Betreuung von ÜWH: Umgang mit Gewaltsituationen gegen Bewohner\*innen und Personal, Gemeinwesenarbeit, Personalkonzepte



# Umsetzungsbericht Wohnungsnotfallhilfekonzzept 2018

# A Prävention

Nr.	Maßnahme	Stand	Sachstand
A.1	Sozialräumlicher Ausbau der Kontakt- und Beratungsstelle (KBS)	✓	Neueröffnung einer KBS in Löbtau für die Bereiche Gorbitz, Löbtau und Friedrichstadt
A.2	Kooperation mit Wohnungsunternehmen und Vermietern	✓	Ein Flyer mit Kontaktdaten zum SG Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten wurde erstellt. Diese werden von Vermietern bei Wohnungskündigungen genutzt. Weitere Abstimmungsprozesse mit wohnungswirtschaftlichen Akteuren finden fortlaufend statt, um mit weiteren Wohnungsunternehmen zu kooperieren.
A.3	Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit 	✓	Die Öffentlichkeitsarbeit befindet sich im stetigen Ausbau. Der Internetauftritt der LHD wird fortlaufend aktualisiert, um auf die Angebote der Wohnungsnotfallhilfe zu informieren und die Bürger*innen zu sensibilisieren.



# B Unterbringung

Nr.	Maßnahme	Stand	Sachstand
B.1	Entwicklung eines gestuften Systems der Unterbringung	✓	Das gestufte System ist Leitmotiv bei der Fortentwicklung der Unterbringungslandschaft.
B.2	Motivationseinrichtung für Chronisch mehrfach Abhängige	✓	Eröffnung der Motivationseinrichtung <i>Zur Wetterwarte 34</i> in 02.2019 (Kapazität: 50 Plätze). Erste erfolgreiche Vermittlungen in geeignete Unterbringungsformen konnten erreicht werden (Pflegeheime, Vermittlung in Reha-Einrichtungen usw.).
B.3	Ersatzneubau ÜWH Emerich-Ambros-Ufer	✓	Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen; die Inbetriebnahme erfolgte im August 2021
B.4	Ausbau der Kapazität an Gewährleistungswohnungen und „Housing First“	✓	Seit 2018 wurde die Platzanzahl von 46 auf 63 Gewährleistungswohnungen erhöht. „Housing First“ wird in 5 Einraumwohnungen umgesetzt.

# C Integration und Intervention

Nr.	Maßnahme	Stand	Sachstand
C.1	Angebot zur Tagesstrukturierung für Chronisch mehrfach Abhängige	✓	Mit der Eröffnung der Motivationseinrichtung <i>Zur Wetterwarte 34</i> wurde ein Angebot zur Tagesstrukturierung geschaffen. Wie wirkt das tagesstrukturierende Angebot?
C.2	Suchthilfe für wohnungslose Menschen	↻	Der Mobile Suchtdienst (MSD) unterstützt chronisch mehrfachbeeinträchtigte Abhängigkeitskranke (Alkohol) in eigenem Wohnraum. Wie erfolgt die Unterstützung bei untergebrachten wohnungslosen Menschen?
C.3	Schnittstellenoptimierung mit der Jugendhilfe	✓	Es erfolgt einzelfallbezogen eine enge Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe.
C.4	Infrastrukturentwicklung und Berichtswesen	↻	Der Monatsbericht zur Unterbringung wohnungsloser Menschen wurde fertiggestellt. Ein Bericht – betreffend der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten – wird derzeit erarbeitet.

# C Integration und Intervention

Nr.	Maßnahme	Stand	Bemerkung
C.5	Schnittstellenoptimierung Jobcenter	✓	Es erfolgt eine regelmäßige Schnittstellenoptimierung mit dem Jobcenter (betrifft z. B. das Abrechnungsverfahren für Benutzungsgebühren). Vorgaben zum Datenschutz sind berücksichtigt.
C.6	Entwicklung eines Regelverfahrens mit Sozialpsychiatrischen Dienst	✓	Es besteht ein Regelverfahren mit dem SPDi für komplexe Fälle.
C.7	Einrichtung von Kriseninterventionsplätzen		Umsetzung ist geplant.
C.8	Institutionalisierung des fachlichen Austausches	✓	Im Rahmen der Fortschreibung des Wohnungsnotfallhilfekonzeptes erfolgt ein zielgerichteter Austausch der Akteure.

# C. Integration und Intervention

Nr.	Maßnahme	Stand	Bemerkung
C.9	Bedarfsgerechte Ausstattung der Tagestreffpunkte	✓	Mit dem Doppelhaushalt 2019/20 erfolgte eine Kapazitätserweiterung der Fachkräfte im Tagestreff „Schorsch“.
C.10	Schaffung beschäftigungsorientierter Angebote in Übergangwohnheimen	✓	Erfolgt in den Heimen niederschwellig und individuell, nach dem Leistungsvermögen und den Wünschen der Betroffenen.
C.11	Erhaltung von Streetwork nach Auslaufen des EHAP Projektes (Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen)	✓	Etablierung eines stadtweiten Streetworks durch zwei Vollzeitäquivalente bei der Heilsarmee Korps Dresden ist erfolgt.

# Zielsetzung der Wohnungsnotfallhilfe

*Die Menschen werden in eigenverantwortlichem Handeln unterstützt und in einem selbstbestimmten Leben gefördert.*

## **Erhalt des eigenen Haushalts/Wohnraums**

- Beratung und Unterstützung
- Mietschuldübernahme
- ambulant betreutes Wohnen
- Intervention bei Räumung

## **bedarfsgerechte Unterbringung**

- Übergangswohnheime
- Gewährleistungswohnen
- Notschlafplätze

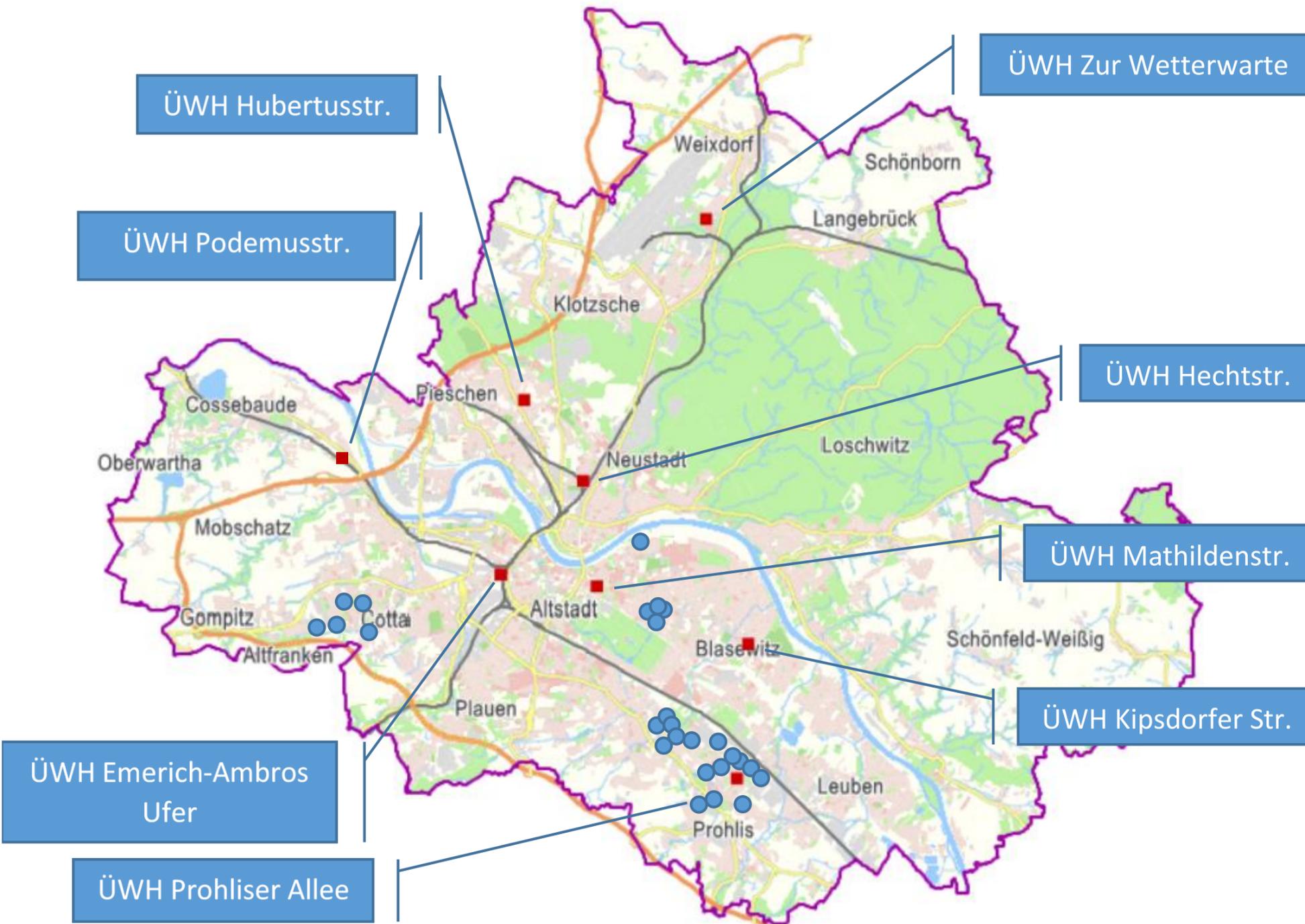
## **Beseitigung der Wohnungslosigkeit**

- Kontakt- und Beratungsstellen
- Sozialpädagogische Intervention

Housing First

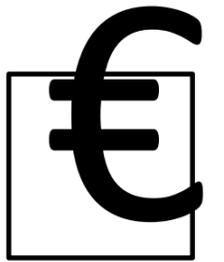
weitere Angebote an den Schnittstellen der Wohnungsnotfallhilfe - zusätzliche Hilfen

# Struktur der Wohnungsnotfallhilfe



- ✓ 304 Plätze in 8 Übergangwohnheimen
- ✓ 58 Plätze in 28 Gewährleistungswohnungen
- ✓ 6 Leistungserbringer für Sozialpädagogische Intervention
- ✓ 4 Leistungserbringer für Kontakt- und Beratungsstellen
- ✓ 6 Leistungserbringer für ambulant betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII
- ✓ 20 Mitarbeiter\*innen im SG Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- ✓ Förderung von 8 Angeboten nach FFR des Sozialamtes im Teilbereich Wohnungsnotfallhilfe

# Ausgaben nach Fachförderrichtlinie

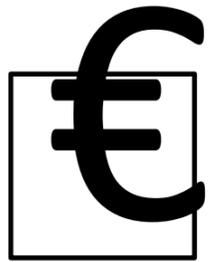


Förderung von Angeboten nach Fachförderrichtlinie in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024

Ausgaben Teilbereich Wohnungsnotfallhilfe in Euro

	2022	2023	2024
Begegnungscafé	34.400	38.679	41.423
Tagestreff	60.840	61.029	62.455
Beratungsstelle Straffälligenhilfe	83.581	92.210	95.019
Anlaufstelle für EU-Bürger*Innen	11.867	34.030	35.498
Tagesangebot wohnungslose Frauen	4.583	4.791	Fortführung
Streetworkangebot	117.840	117.933	126.227
Aufsuchende und vernetzende Sozialarbeit	30.000	Fortführung	Evaluierung/Verstetigung
Medizinische Sprechstunde	15.000	A53	A53

# Ausgaben nach Fachförderrichtlinie

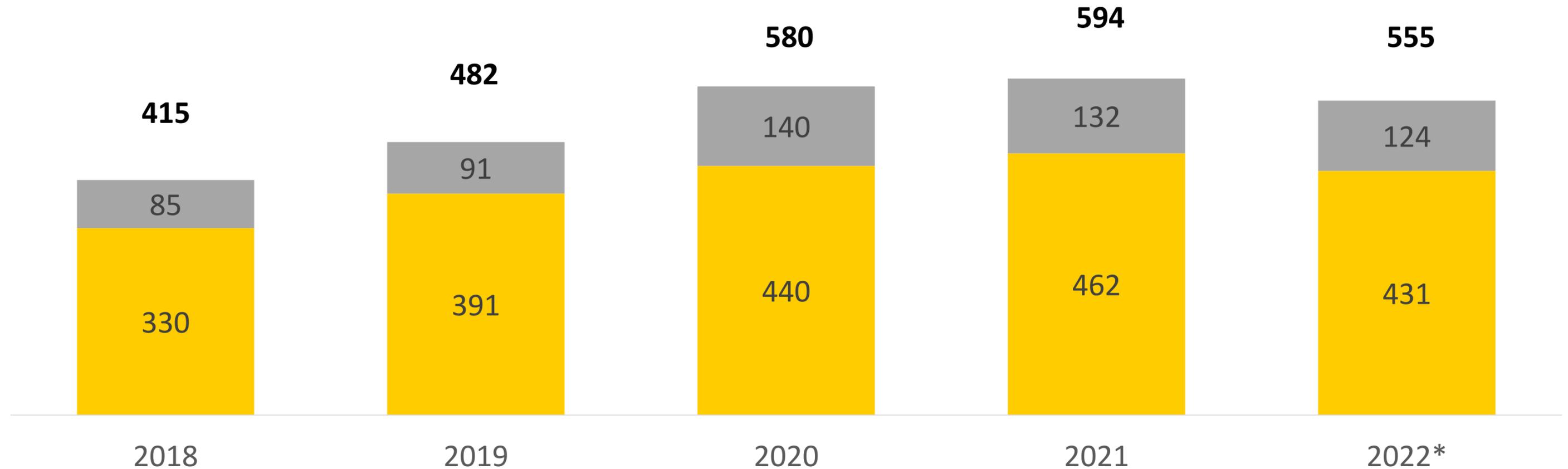


Förderung von Angeboten nach Fachförderrichtlinie in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024

Ausgaben Teilbereich spezielle soziale Dienste in Euro

	2022	2023	2024
Suppenküche Bürgerstraße	13.560	16.000	16.000
Suppenküche Kamenzer Straße	9.984	12.000	12.000
Bahnhofsmission	70.868	81.603	90.893
Sozialer Möbeldienst	100.000	100.000	100.000
drobs e. V.	52.000	75.500	76.500
Tafel Dresden e. V.		50.000	50.000

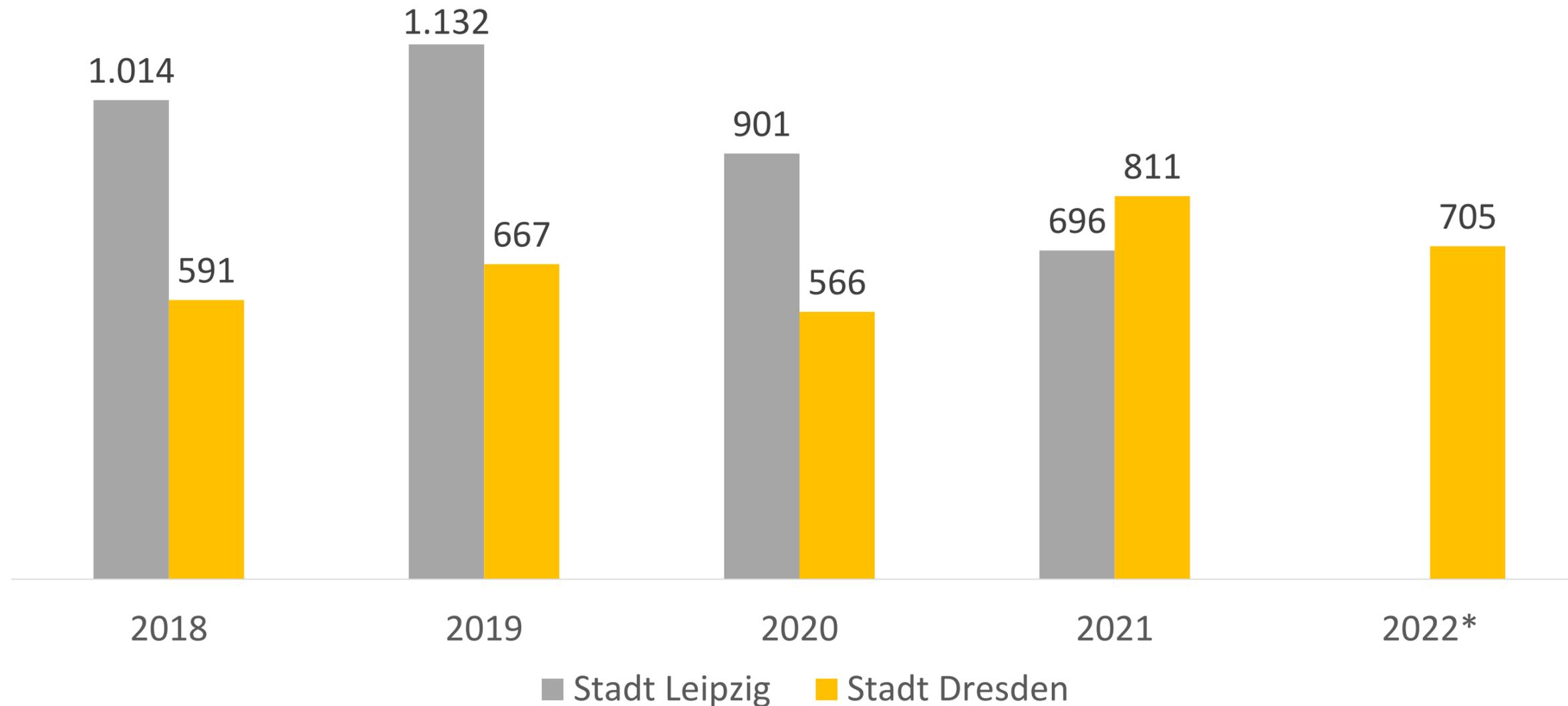
# Wohnungsnotfallhilfe - Zwangsräumungen -



■ abgewendete Zwangsräumungen (bspw. durch Mietschuldübernahme, Rücknahme, Aufschub)  
■ vollstreckte Zwangsräumungen

\* Hochrechnung

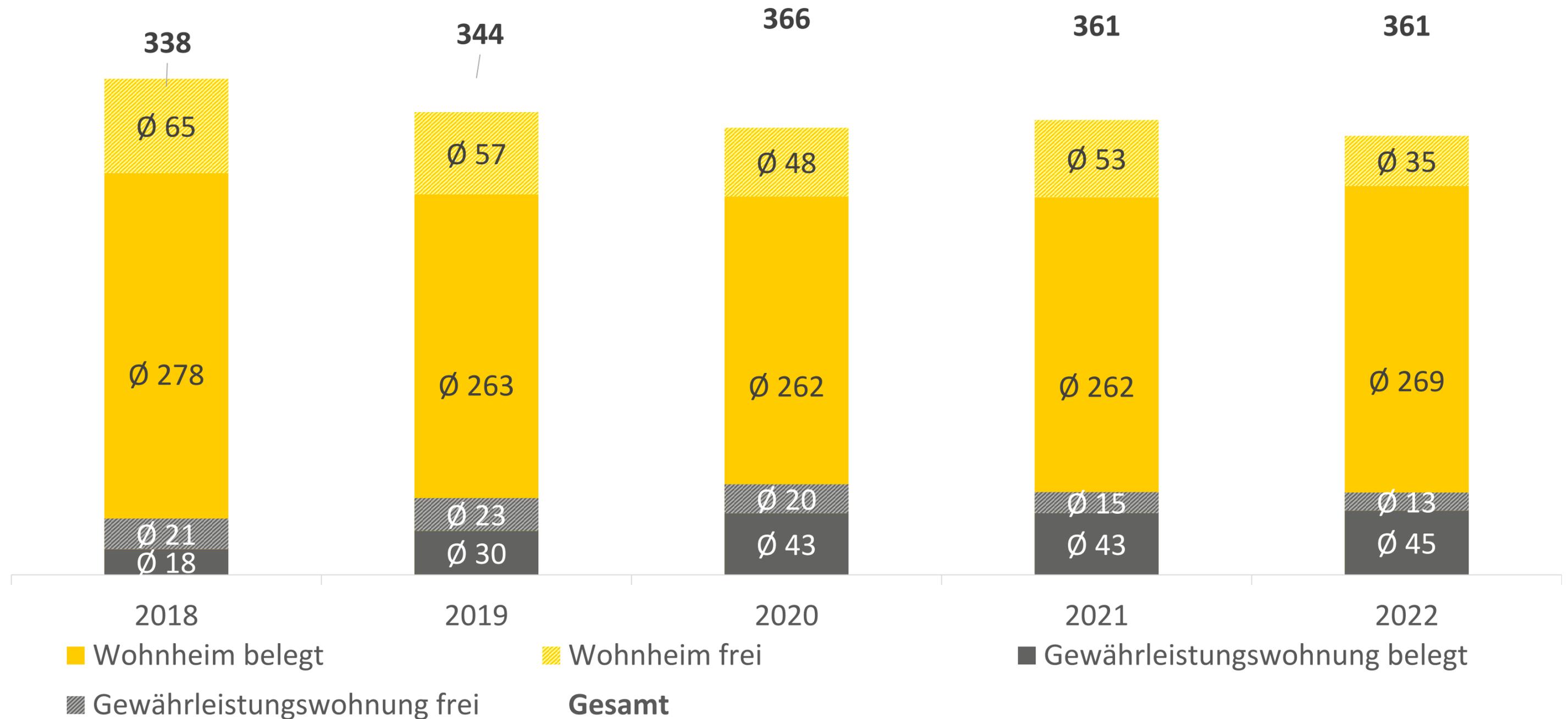
# Wohnungsnotfallhilfe - Angezeigte Räumungsklagen -



\* Hochrechnung

Fachplan Wohnungsnotfallhilfe in Leipzig 2023 bis 2026, Stadt Leipzig Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt Sozialamt, 10.03.2023

# Kapazitäten (31.12.) und durchschnittliche Auslastungen der Unterkünfte



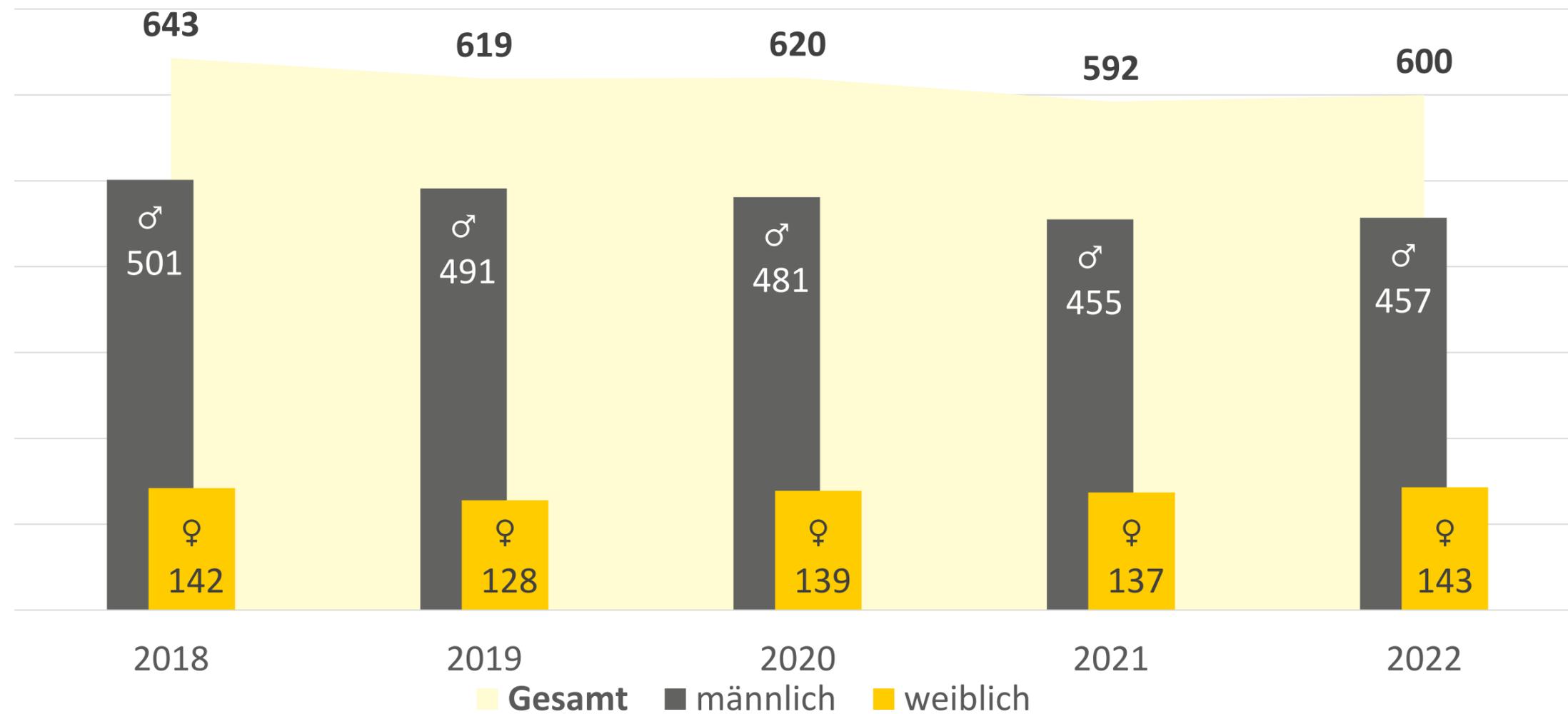
# Dresden im Bundesweiten Vergleich - Zahlen der Unterbringung

Zahlen der Unterbringung, welche zum Stichtag 31.01.2022 erhoben wurden

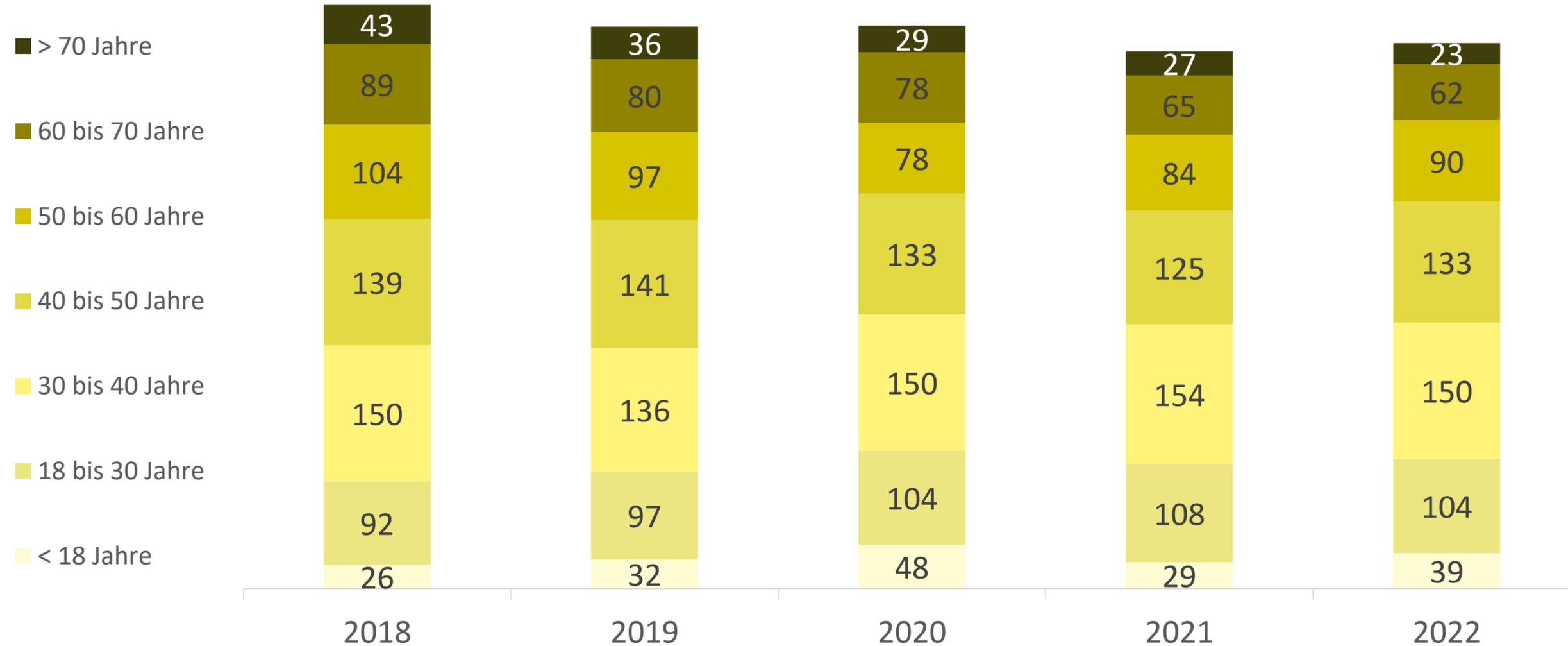
Stadt	Einwohnerzahl	Männlich	Weiblich	Untergebrachte Personen je 100.000 Einwohner*innen
Dresden	569.173	250	60	52
Leipzig	624.689	270	100	59
Magdeburg	242.753	40	15	22
Nürnberg	530.000	910	300	228
Düsseldorf	643.753	905	380	199

Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022 | Stand: 31.5.2023

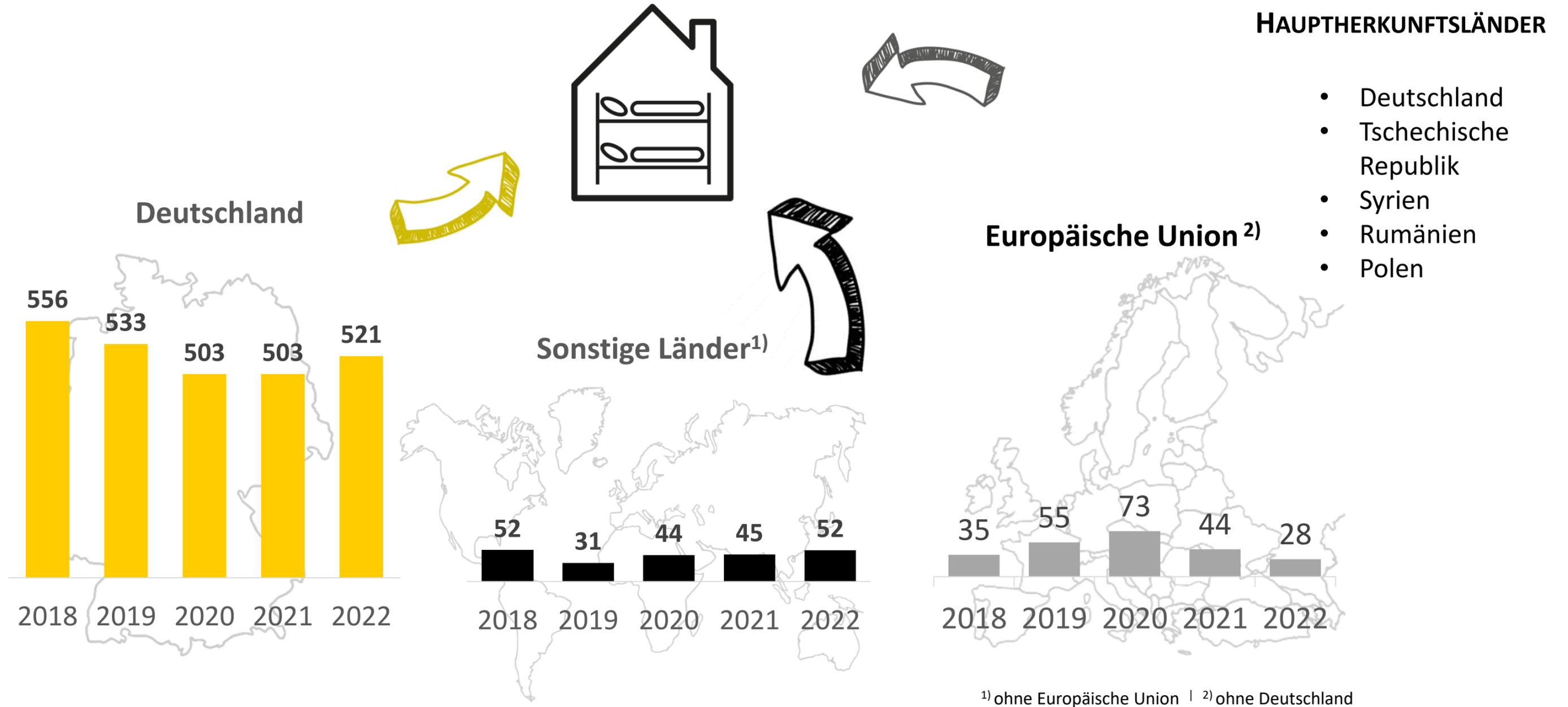
# Untergebrachte Personen nach Geschlecht absolute Anzahl im Laufe des Jahres



# Untergebrachte Personen nach Alter absolute Anzahl im Laufe des Jahres

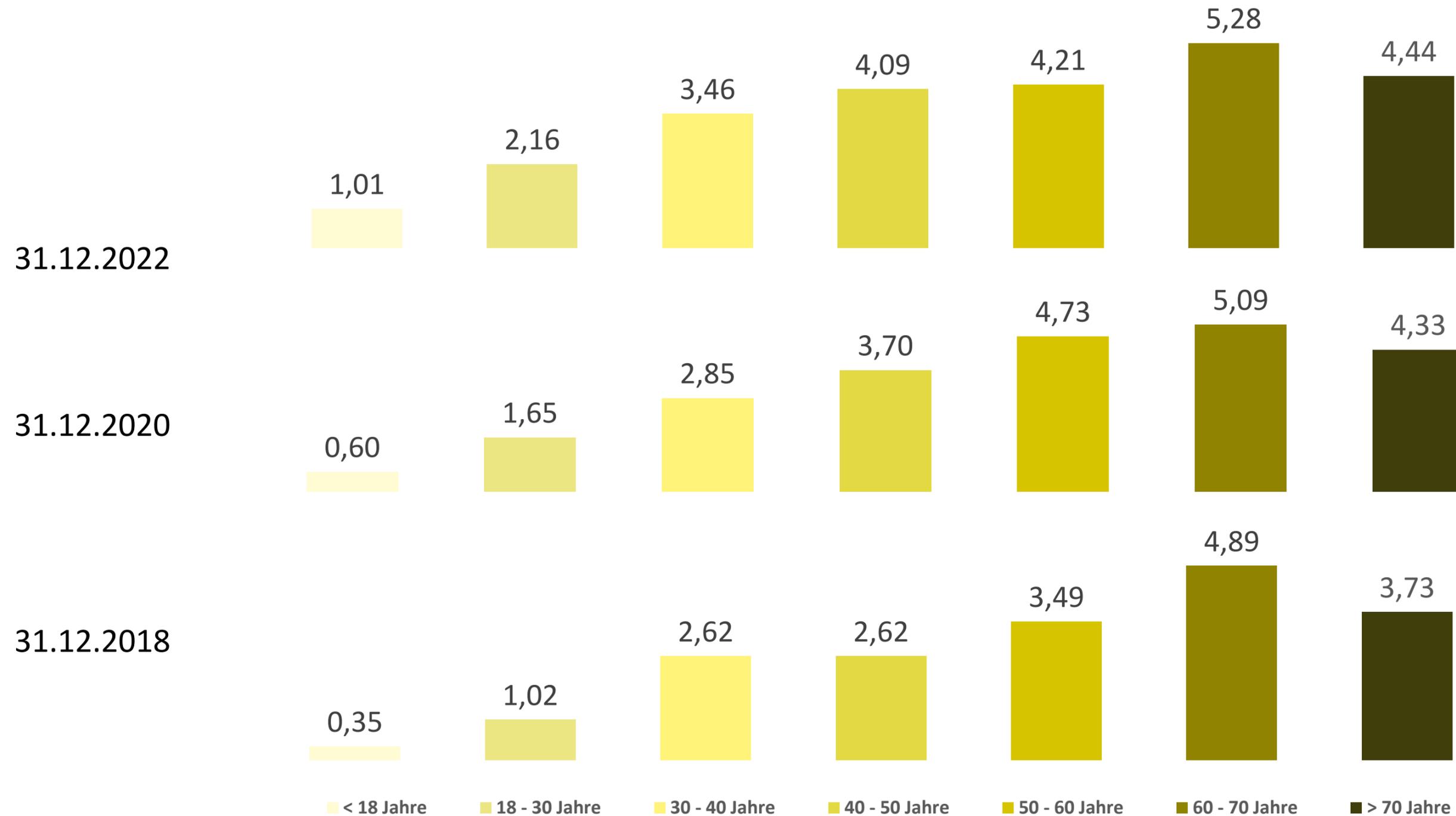


# Untergebrachte Personen nach Herkunft absolute Anzahl im Laufe des Jahres



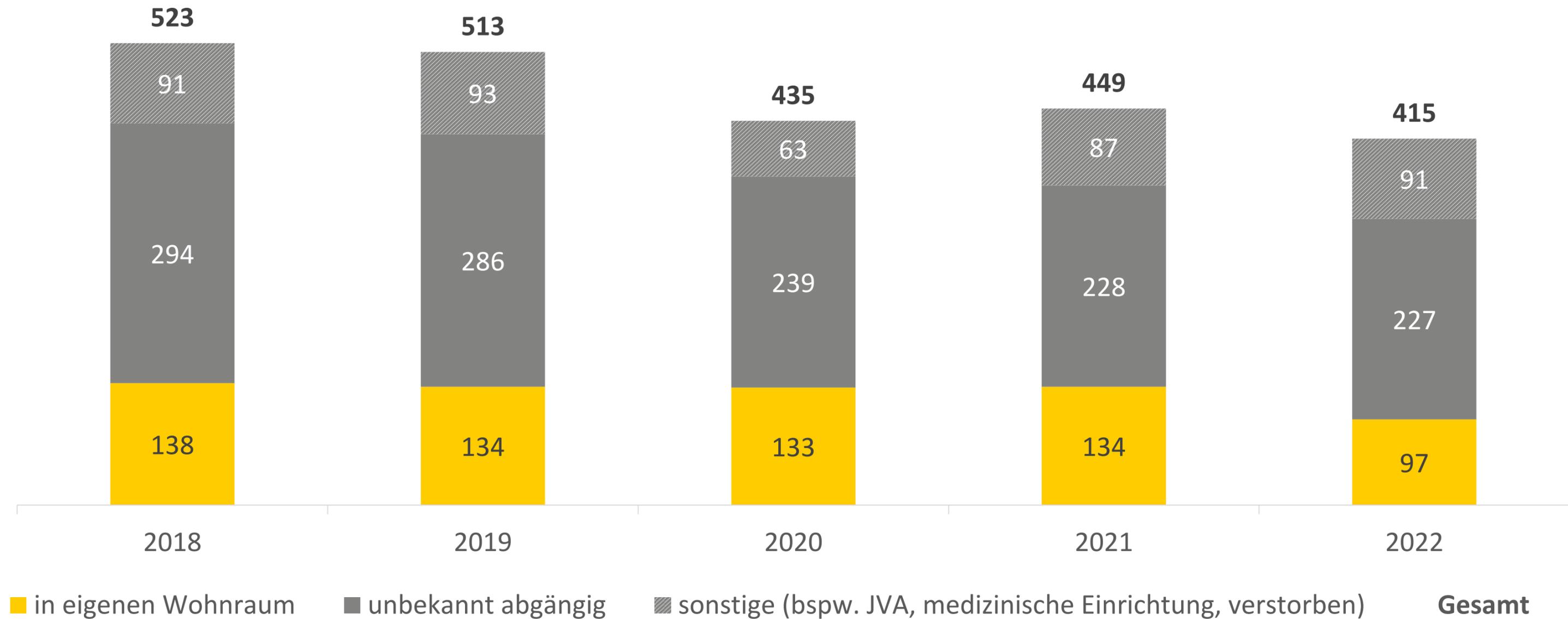
# Aufenthaltsdauer in Jahren nach Altersgruppen

## Jahresdurchschnitt

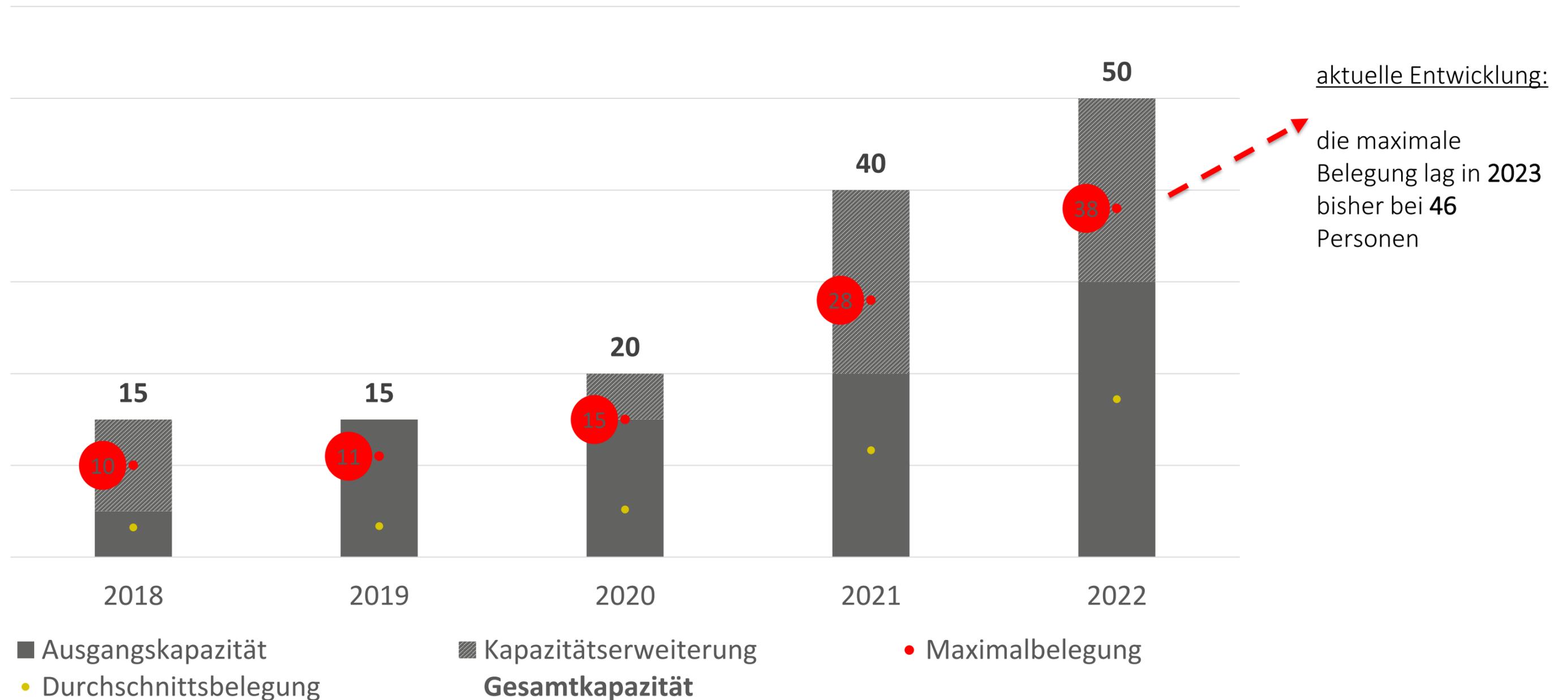


# Abgänge nach Gründen

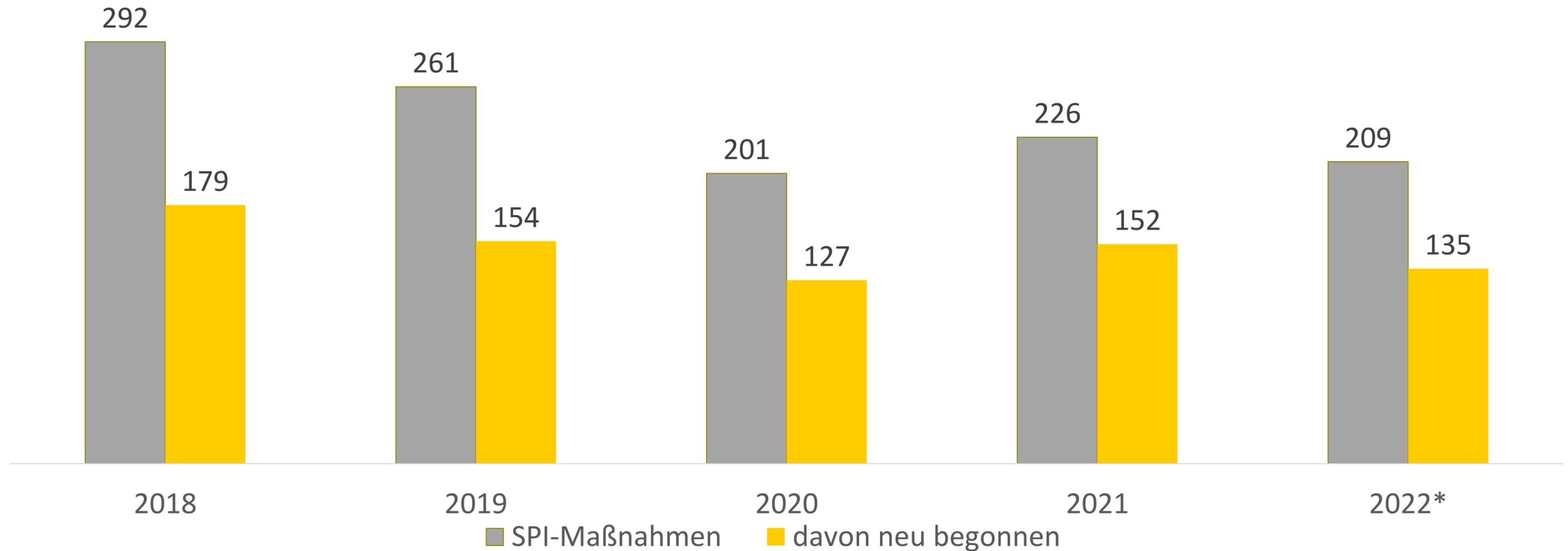
## absolute Anzahl im Laufe des Jahres



# Auslastung Notschlafplätze: Jahresmaximalwert (absolut)

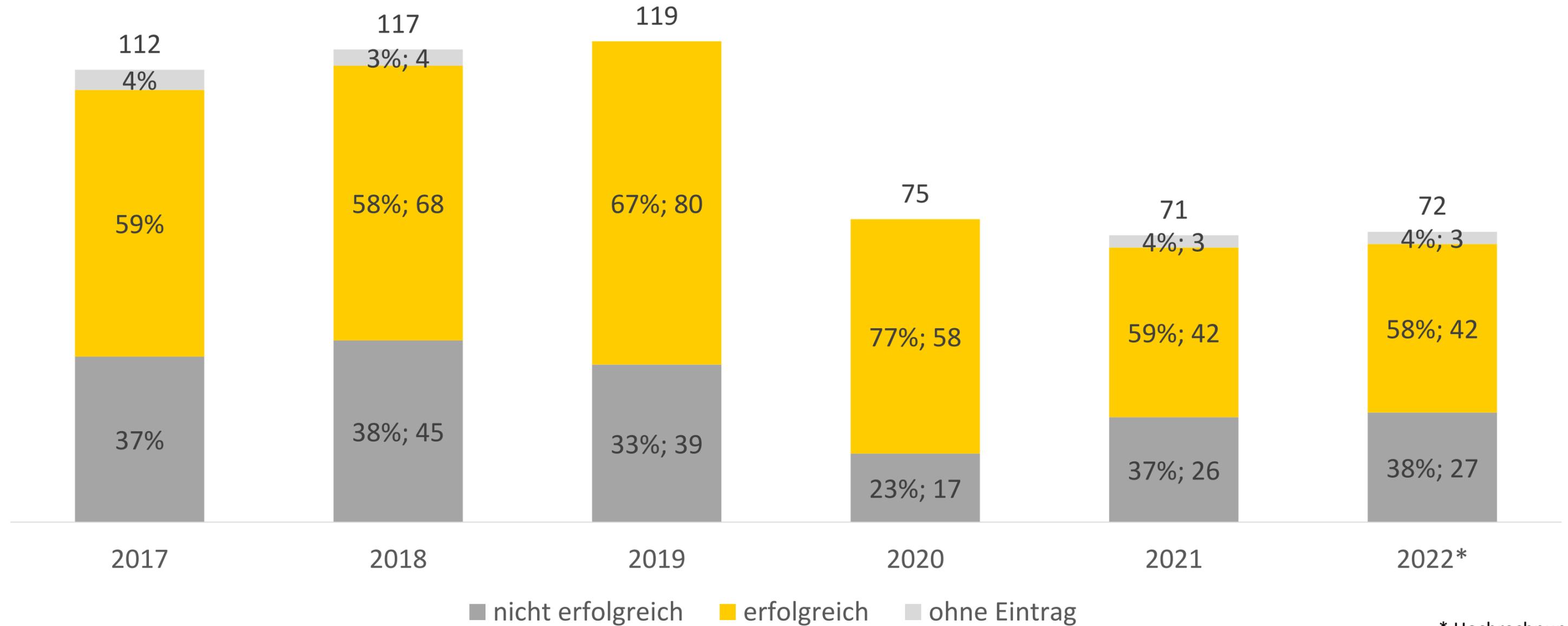


# Sozialpädagogische Intervention (SPI): Laufende SPI-Maßnahmen pro Jahr



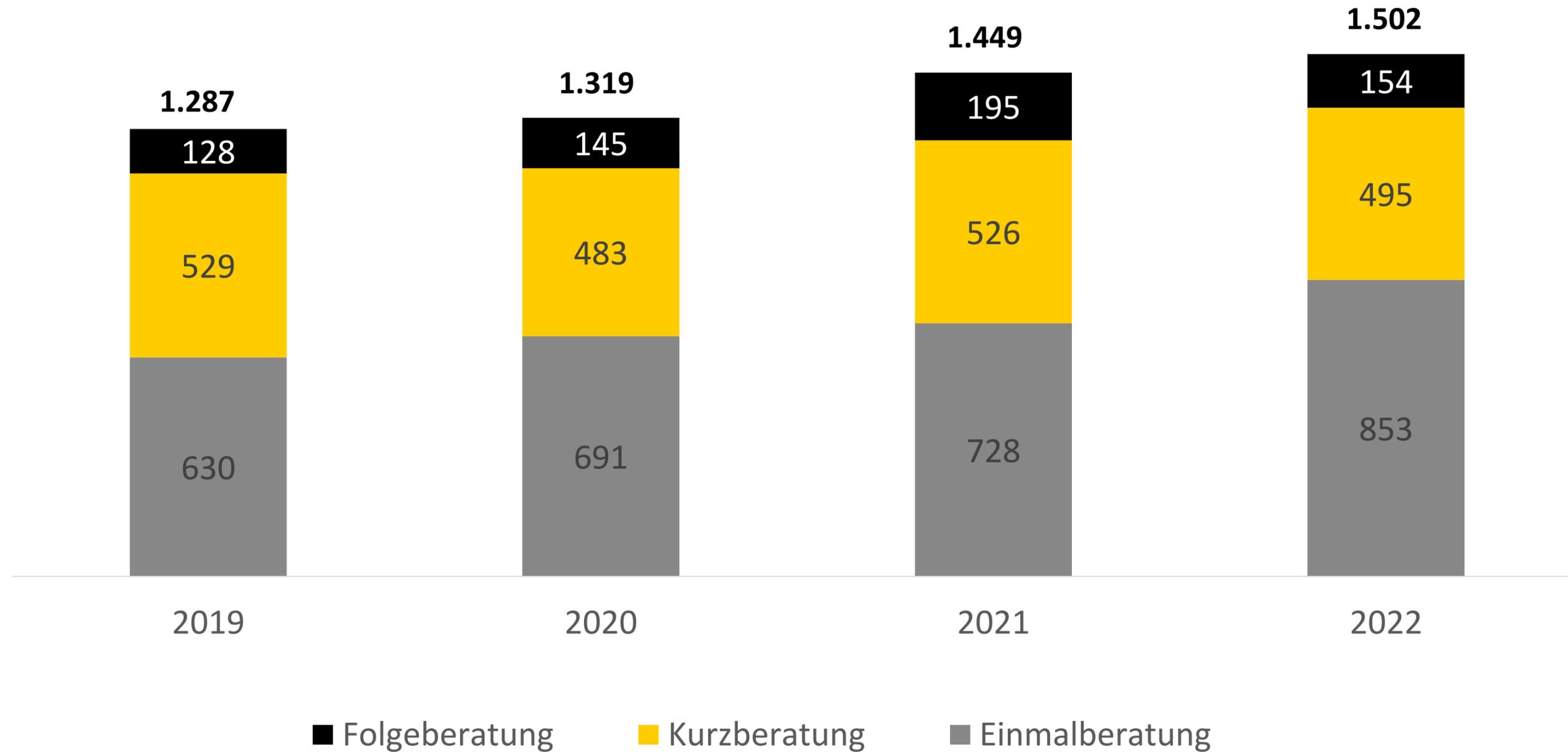
\* Hochrechnung

# SPI - Fallkonstellation: beendete Leistung nach Hauptphase

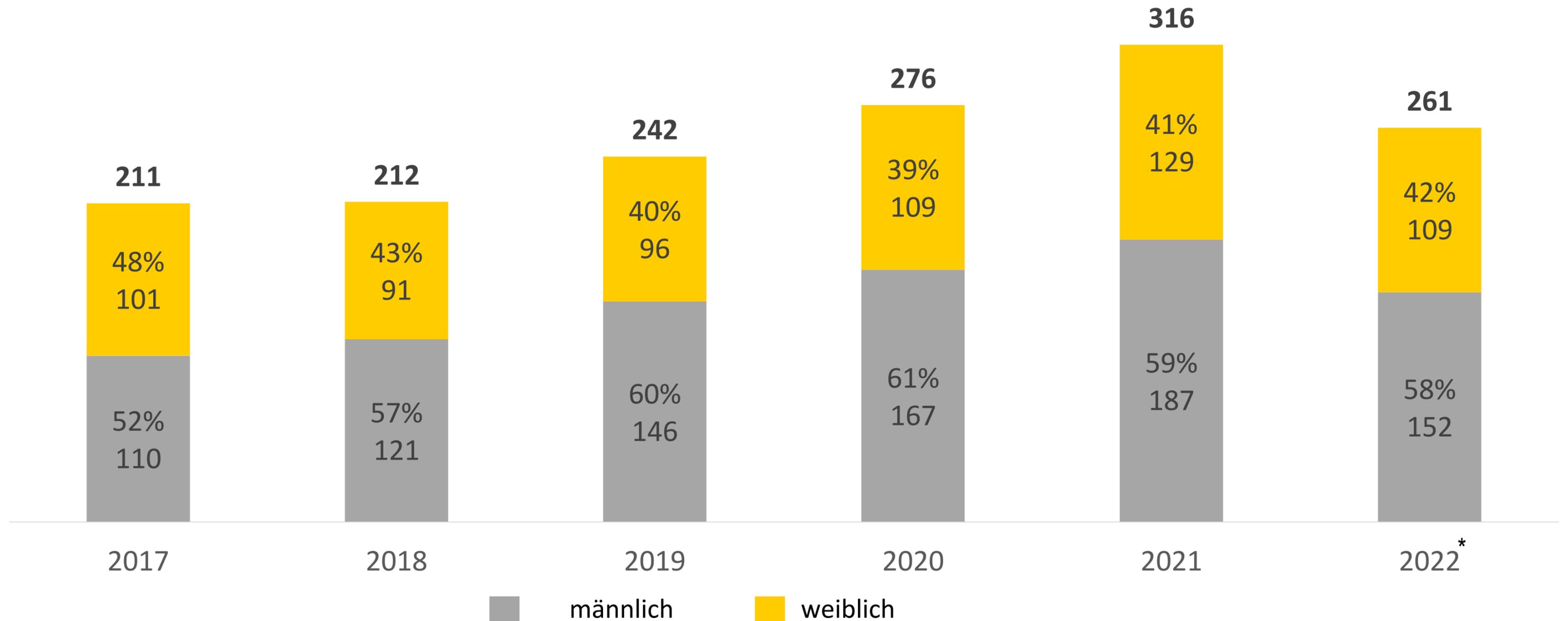


\* Hochrechnung

# Kontakt- und Beratungsstelle: Fälle in der Einmal-, Kurz- und Folgeberatung



# Ambulant betreutes Wohnen: Fälle nach Geschlecht



\* Hochrechnung



# Gruppenarbeit

# Vorstellung der Arbeitsmethode: Top- Drei- Methode

**20 min:**

Austausch und Diskussion von Themen in Kleingruppen



**20 min:**

Thesenbildung zu 5 zentralen Themen



**10 min:**

Gruppe priorisiert aus den 5 Thesen, die 3 wesentlichen Thesen, welche dann im Plenum vorgestellt werden



**30 min:**

Vorstellung der 3 Thesen im Plenum



**15 min**

Jeder Gast darf aus allen vorgestellten Thesen, seine 3 wichtigsten Thesen markieren.

# Themenvorschläge, welche mitgedacht werden dürfen

- **niederschwellige (mobile) Angebote der Wohnungsnotfallhilfe**

*Wie gelingt es, obdachlose Menschen durch niederschwellige Angebote zu erreichen und ins Hilfesystem zu integrieren?*

- **Zugang zu Pflege für wohnungslose Menschen**

*Wie werden (ältere) Menschen mit Pflege bedarfsgerecht untergebracht?*

- **Umgang mit Sucht/psychischen Erkrankungen (Verdacht)**

*Wie muss das Hilfesystem für wohnungslose Menschen mit Sucht/psychischen Erkrankungen ausgestattet sein?*

- **(Re-)Integration in eigenen Wohnraum (Wohnungsmarkt, Housing First)**

*Wie erhalten wohnungslose Menschen Zugang zum Wohnungsmarkt?*

# Verteilung der Arbeitsgruppen

Gruppe	Raum
Grün	Multifunktionsraum EG, Tisch I
Grau	Multifunktionsraum EG, Tisch II
Gelb	Beratungsraum 5. Etage, Zi.: 506a
Blau	Bürraum 5 Etage, Zi.: 501
Lila	Bürraum 4. Etage, Zi.: 402b

# Reflexion der Arbeitsphase

## **30 min:**

- Vorstellung der 3 Thesen im Plenum
- Vorstellung erfolgt durch ein Mitglied der Gruppe
  - Pro Gruppe 5 min Sprechzeit

## **Achtung:**

Bitte Klebepunkte zur Hand nehmen

## **15 min:**

- alle Teilnehmende dürfen vier „Stimmen“ an die priorisierten Themen vergeben
  - legitim: eigene vier Stimmen, einem Thema zu geben
- Arbeitsschritt erfolgt ohne Kommentare und Absprachen mit anderen Teilnehmenden

# Auswertung der Arbeitsphase

1. Themenworkshop	2. Themenworkshop	3. Themenworkshop	4. Themenworkshop	5. Themenworkshop
21. Juni 2023	22. Juni 2023	29. Juni 2023	05. Juli 2023	10. Juli 2023
<b>Ausbau und Verstetigung niederschwelliger Angebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Streetwork/mobile Arbeit</li> <li>- Treffangebote</li> <li>- Medizinische Versorgung</li> <li>- Erstversorgung</li> <li>- Hygiene</li> </ul>	<b>Übernachtungsstätte und Erhöhung der Anzahl der Übergangwohnheime</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Niederschwellige Übernachtung für obdachlose Menschen</li> <li>- Differenzierte Unterbringungsformen</li> </ul>	<b>Zugang und Integration in den Wohnungsmarkt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlende Wohnraumperspektiven</li> <li>- geeignete Wohnformen für spezifische Bedarfe</li> <li>- Housing First</li> </ul>	<b>Prävention</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau und Sicherung von Schnittstellen für Wohnungserhalt</li> <li>- Zusammenarbeit Jobcenter</li> </ul>	<b>EU-Bürger*innen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterbringung</li> <li>- Begleitung und Unterstützung</li> <li>- Netzwerkaufbau</li> </ul>
Anmeldelink: <a href="https://mitdenken.sachsen.de/-bnXbgrU4">https://mitdenken.sachsen.de/-bnXbgrU4</a>	Anmeldelink: <a href="https://mitdenken.sachsen.de/-h8S8CWtH">https://mitdenken.sachsen.de/-h8S8CWtH</a>	Anmeldelink: <a href="https://mitdenken.sachsen.de/-f2HTUsU9">https://mitdenken.sachsen.de/-f2HTUsU9</a>	Anmeldelink: <a href="https://mitdenken.sachsen.de/-41UXL5qV">https://mitdenken.sachsen.de/-41UXL5qV</a>	Anmeldelink: <a href="https://mitdenken.sachsen.de/-E4HbXmDs">https://mitdenken.sachsen.de/-E4HbXmDs</a>

## 5

## Termine 2023 - Themenworkshops

Juni 2023

Mo	Di	Mi	Do	Fr
			1	2
5	6	7	8	9
12	13	14	15	16
19	20	21	22	23
26	27	28	29	30

Juli 2023

Mo	Di	Mi	Do	Fr
3	4	5	6	7
10	11	12	13	14
17	18	19	20	21
24	24	26	27	28
29	30			

**Termin 21. Juni 2023**Anmeldelink <https://mitdenken.sachsen.de/-bnXbgrU4>

Anmeldung bis zum 16. Juni 2023 möglich

**Termin 22. Juni 2023**Anmeldelink <https://mitdenken.sachsen.de/-h8S8CWtH>

Anmeldung bis zum 16. Juni 2023 möglich

**Termin 29. Juni 2023**Anmeldelink <https://mitdenken.sachsen.de/-f2HTUsU9>

Anmeldung bis zum 23. Juni 2023 möglich

**Termin 05. Juli 2023**Anmeldelink <https://mitdenken.sachsen.de/-41UXL5qV>

Anmeldung bis zum 23. Juni 2023 möglich

**Termin 10. Juli 2023**Anmeldelink <https://mitdenken.sachsen.de/-E4HbXmDs>

Anmeldung bis zum 23. Juni 2023 möglich



[dresden.de/wohnungslosigkeit](https://dresden.de/wohnungslosigkeit)